



Im Museum in Bensheim findet am Sonntag die Eröffnung des Internationalen Museumstags in Hessen statt.

ARCHIVBILD: FUNCK

**Internationaler Museumstag:** Bensheim richtet am Sonntag die Auftaktveranstaltung für Hessen aus

# Eröffnung mit Grewenig-Werken

**BENSHEIM.** Zum Internationalen Museumstag präsentiert das Museum Bensheim in Kooperation mit dem Institut für aktuelle Kunst in Saarlouis und der Kulturinitiative Leo Grewenig die bemerkenswerte Sonderausstellung „Leo Grewenig und die ‚neue gruppe saar‘“ in neuen Räumlichkeiten. Mit dieser Ausstellung richtet die Stadt Bensheim die Auftaktveranstaltung zum Internationalen Museumstags in Hessen aus.

Das Museum nimmt das Bauhaus-Jubiläum zum Anlass, eine im Jahr 2017 erhaltene Schenkung von 24 Arbeiten auf Papier erstmals der Öffentlichkeit vorzustellen. Nur knapp ein Jahr, vom Herbst 1924 bis Sommer 1925, studierte Leo Grewenig am Bauhaus in Weimar. Aber diese kurze Zeit an der wichtigsten

Ausbildungsstätte der Avantgarde im 20. Jahrhundert erlebte er so intensiv, dass sie sein Werk bis ins hohe Alter prägte.

Geschätzt und gefördert von seinen Lehrern Wassily Kandinsky, Paul Klee, Laszlo Moholy-Nagy und Josef Albers, zeichnen sich die Einflüsse der Bauhaus-Lehre in seinen frühen gegenständlichen Bildern zunächst nur „versteckt“. Offen zutage treten sie in Grewenigs abstraktem Werk erst in den 1960er und 1970er Jahren, in denen eine „Wiederentdeckung“ des Bauhauses stattfindet.

Werke von Leo Grewenig befinden sich in den drei Bauhausmuseen Weimar, Dessau und Berlin; nun auch in Bensheim, wo der Künstler seit 1957 gelebt und gearbeitet hat. Die Ausstellung wird ergänzt durch

Werke der wichtigsten Vertreter der „neuen gruppe saar“, unter anderem von Boris Kleint, Monika von Boch, August Clüsserath, Jo Enzweiler, Sigurd Rompza und Oskar Holweck. Grewenig nahm während der 1960er und 1970er Jahre an mehreren Gemeinschaftsausstellungen teil.

Zur Eröffnung der Sonderausstellung am Sonntag (19.) um 11.30 Uhr wird Bürgermeister Rolf Richter, Staatsministerin Angela Dorn vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst begrüßen, die den Internationalen Museumstag in Hessen eröffnet. Weitere Redner sind Birgit Kümmel, Vorsitzende des Hessischen Museumsverbandes, und Matthias Haupt, Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung

Hessen-Thüringen. Zur Ausstellung sprechen Christoph Breitwieser, Leiter des Museum Bensheim, und Michael Siebenbrodt, ehemaliger Leiter des Bauhaus-Museums an der Klassik Stiftung Weimar. Die Stiftung Leo Grewenig wird in zwei Teilen gezeigt: Teil eins vom 19. Mai bis 9. Juni, Teil zwei vom 13. bis 30. Juni.

Am Museumstag sind alle Besucher eingeladen, die neue Schau zu sehen. Als Rahmenprogramm bietet das Museum um 11.30 Uhr und um 15 Uhr zwei offene Workshops für Kinder zum Thema Elfenbeinschnitzen an. Um 15 Uhr werden das Museumscafé eingeweiht und Kaffee und Kuchen angeboten.

ps



Weitere Infos im Internet unter [www.museumstag.de](http://www.museumstag.de)